

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 93 (2006)
Heft: 4: Dächer = Toits = Roofs

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

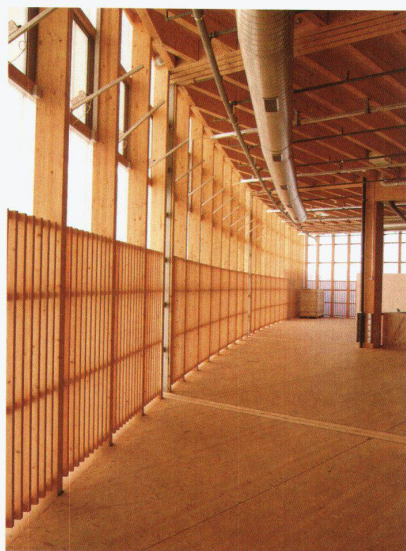
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ergibt sich ein breiter, grosszügiger Raum. Stützen und Balken sind aus Brettstichtholz. Zugstangen aus Stahl, die mit der Deckenkonstruktion verbunden sind, stabilisieren ferner die grosse Fläche des Zwischenbodens. Durch die grosse Öffnung im Boden, die parallel zur Eingangsseite verläuft, kann das Geschehen im Erdgeschoss wie von der Empore eines Theaters aus überblickt werden. Das ist auch der Sinn: Durchlässigkeit zwischen oben und unten, so dass die Halle, die grosszügige Fachwerkbinder überspannen, in ihrem ganzen Ausmass erlebt werden kann. Dass Heustaub beim Füttern der Tiere von der Öffnung wie von einem Kamin angesogen wird,

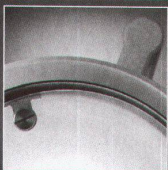
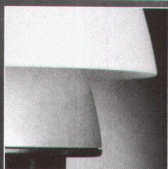
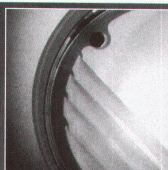
wurde allerdings nicht bedacht. Darum wird diese nun während der Landwirtschaftsmesse jeweils zweimal täglich mit transparenten Plastikplanen verschlossen.

Das grosszügige Fachwerk aus einheimischem Brettstichtholz wurde nirgends kaschiert. Trotz der geschosshohen Fachwerkträgern wirkt die Halle elegant. Durch den Rhythmus der Holzelemente wie etwa der Schutzlatten entlang der Fassaden, die an den Holzzaun einer Pferdekoppel erinnern, wird eine Kohärenz geschaffen. Bemerkenswert sind dabei die präzise gesetzten Nahtstellen. Im Erdgeschoss stehen nur wenige Stützen frei im Raum, wodurch die Fläche viel-

seitig nutzbar ist. Die Halle dient nicht, wie ursprünglich vorgesehen, nur Tierschauen, sondern auch anderen Ausstellungen. Durch die matt glänzenden Platten, die sich als Lüftungskappen öffnen lassen, fällt tagsüber diffuses Licht ein, was eine ruhige gleichmässige Ausleuchtung im Innern gewährleistet.

Dass die Architektur von der Konstruktion her entwickelt wurde und nicht umgekehrt, ist eher ungewöhnlich. In diesem Fall ergänzen sich das statische Konzept und das architektonische harmonisch.

Ursula Riederer



STIL
IST DIE
KUNST,

AKZENTE ZU SETZEN.



TORSO

Design
Daniel Kübler

TRILUX

TRILUX AG

Bodenackerstrasse 1
CH-8957 Spreitenbach
Tel. 056/4196666
Fax 056/4196667
mail@trilux.ch
www.trilux.ch

MEMBER
MINERGIE